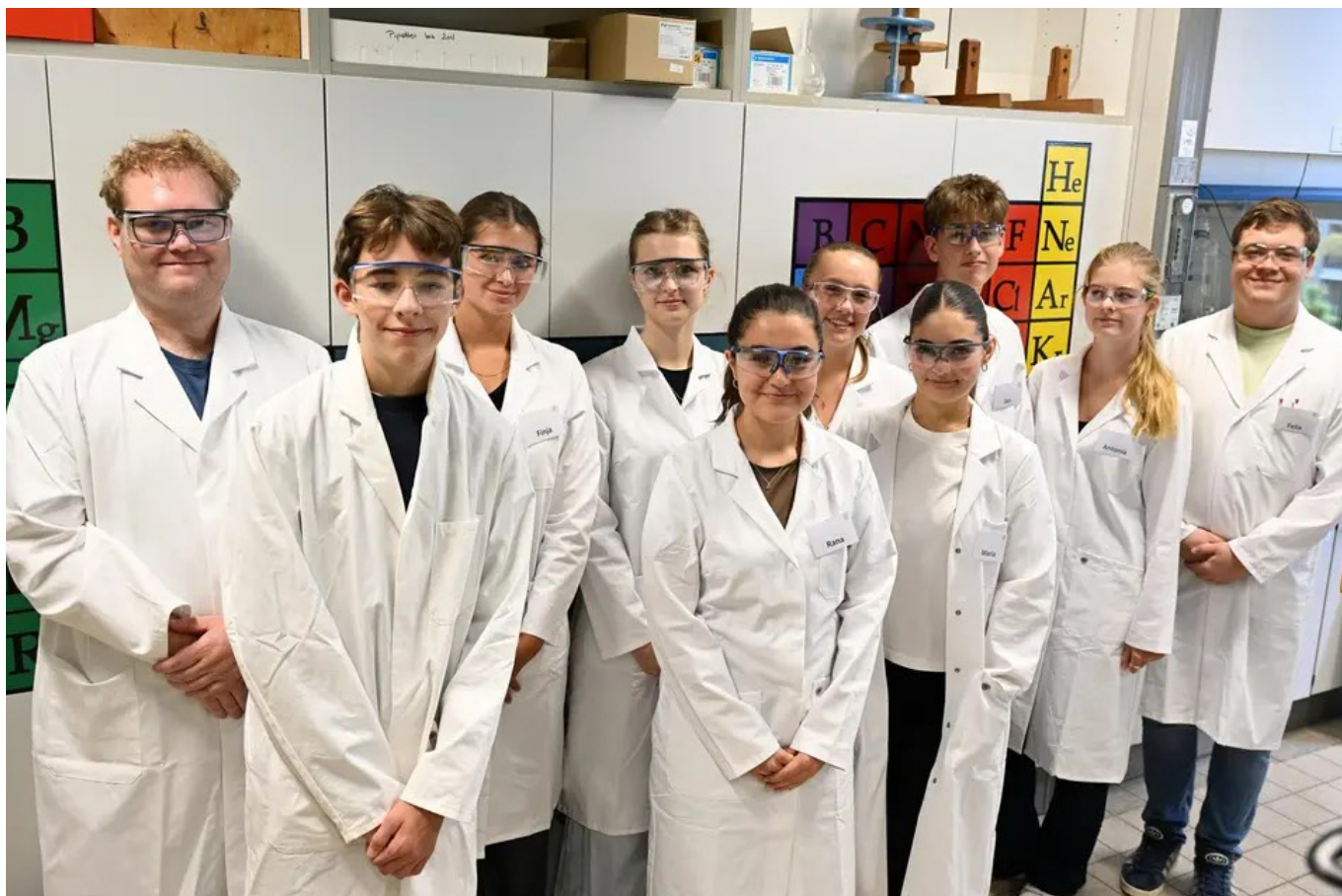


Einblick in die Spitzenforschung - Unsere Woche am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung

01.09.2026 14:29



—

In den Sommerferien ausschlafen? Für acht Schüler:innen der Luisenschule gab es stattdessen einen Einblick in die Welt der Chemie. Wir haben ein freiwilliges Praktikum am renommierten Max-Planck-Institut absolviert und hatten die Möglichkeit eine Woche in der Abteilung Organische Synthese von Prof. Tobias Ritter lang zu erleben, wie die echte Forschung abseits von Schulbüchern funktioniert. Hier ist ein Einblick in die ereignisreiche Woche: Der erste Tag begann mit einer herzlichen Begrüßung und einer Sicherheitsunterweisung. Nach einer Führung durch das Institut, bei der man unter anderem auch das Radiolabor erkunden durfte, ging es bereits an die Planung der ersten Reaktion. Im Laufe des Praktikums lag der Fokus auf der Synthese von Stoffen, die die Forschenden des MPIs dann für ihre Experimente nutzen können. Neben spannenden Experimenten durften wir auch unterschiedlichen Vorträgen über die verschiedenen Strukturaufklärungsmethoden und Werdegänge, sowieso den Berufsalltag lauschen. Außerdem wurden die von den Schülern gewonnene Proben mit modernen Messgeräten untersucht und wir wurden darüber aufgeklärt, wie jene Ergebnisse ausgewertet werden. Die Woche im Max-Planck-Institut war eine unglaubliche Erfahrung. Wir durften nicht nur über die Schulter von Experten schauen, sondern auch selbst praktisch arbeiten. Der Einblick in die Arbeitswelt eines so renommierten Institut war wirklich

sehr lehrreich und interessant. Ein riesiges Dankeschön an das gesamte Team des Instituts für die Ermöglichung dieses Praktikums und insbesondere an Roland Petzold und Felix Waldbach für die tolle Betreuung.

Finja Häser, Q1

